

1700

Heus Loburg, Besiano Wenge

507 Johann Suterling von Nauffort, Lymer zur Wunnebach
 hat, wie in Gott verordnet, seinen Nachbarn Suterling
 von Nauffort mit derolchen flehentlich von der Wunnebach
 fütten in seinem Testament 1668^{to} jeder seiner Witt.
 der 3000 Thaler als Fideicommissum verordnet und er
 Borden erhalten, wie er vorher nur 100 Thaler, weil
 von seiner Mutter auf dem Todestbett zugewandt sei
 er mit 50 Thaler Kaufungsgeld von der Erbschaft
 von Suterling von Nauffort zu bedien, als in Quers 3150
 Thaler. Er ist aber jetzt nicht von Preiffen ergriffen,
 so er diese Summe in Geld kaum anbringen kann,
 so verordnet er ihr dafür 9 Obligationen fünf Mark
 1/2. Mit seiner unterzeichneten und sigelten Maria Ju.
 gel von Nauffort, Suterling von Nauffort von der Wunnebach.

Magel zufullen.

1700.